

ABSCHÄUMEN

Dies ist eine gute Technik, wenn das Tier die Berührung nicht annehmen will. Es wird vom Tier nicht verlangt, dass es der Bewegung der Hand folgt. Die Bewegungen beim „Abschäumen“ sind schneller als beim „Medizinischen Qi-Gong“. Das „Abschäumen“ hat eine zerstreue Wirkung, ganz im Gegensatz zum „Medizinischen Qi-Gong“, welches eine eher nährnde Wirkung aufweist.



DURCHFÜHRUNG

Eine Hand streicht ohne Körperkontakt der Zone oder dem Meridian entlang in Richtung nach hinten oder zum Boden. Der Abstand ist gering bis mittel und so zu wählen, dass das Tier nicht ausweicht. Hand zum Boden auslaufen lassen. Mehrmals durchführen. Tempo nicht zu langsam, eher schnell.

ZIEL

Die Aura, welche in dieser Region aufgewühlt, „aufgeschäumt“ ist wird „abgeschäumt“, geglättet und beruhigt. Vergleiche dazu das Blasen auf eine schmerzhaft Stelle, welches bei Kindern oft praktiziert wird und auch wirkt.

WIRKUNG

Zerstreut die Energie und wirkt schmerzstillend.

TIP

Wirkt gut, wenn die Beine nicht berührt werden können. Dann erst mehrmals abschäumen.